

Lernzettel

Arbeitslosigkeit: Arten, Ursachen und politische Maßnahmen

Universität: Technische Universität Berlin
Kurs/Modul: Ökonomische Grundlagen der Arbeitslehre (BA-P2)
Erstellungsdatum: September 30, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Ökonomische Grundlagen der Arbeitslehre (BA-P2)

Lernzettel: Arbeitslosigkeit: Arten, Ursachen und politische Maßnahmen

(1) Grundbegriffe und Messgrößen. Arbeitslosigkeit bedeutet, dass Personen zur Erwerbsbevölkerung zählen, die aktiv arbeitslos gemeldet sind und eine Beschäftigung suchen. Wichtige Größen:

U = Anzahl der Arbeitslosen, E = Anzahl der Beschäftigten, $N = U + E$ = Erwerbsbevölkerung.

Die Arbeitslosenquote ist definiert als

$$q = \frac{U}{E + U} = \frac{U}{N}.$$

Diese Größe misst die Zuweisung von Arbeit in der Volkswirtschaft.

(2) Arten der Arbeitslosigkeit. - Konjunkturelle (zyklische) Arbeitslosigkeit durch schwache Nachfrage. - Strukturelle Arbeitslosigkeit durch strukturellen Wandel (z. B. Industriewandel, Technologiewandel). - Friktionelle Arbeitslosigkeit durch Such- und Ortswechselprozesse. - Saisonale Arbeitslosigkeit durch jahreszeitliche Nachfrageschwankungen.

(3) Ursachen der Arbeitslosigkeit. - Nachfrageprobleme: Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage. - Strukturwandel: Verschiebungen in Branchenstruktur und Qualifikationsbedarf. - Technologischer Wandel: Automatisierung, Digitalisierung ersetzt Arbeitsplätze. - Globalisierung: Verlagerung von Produktion und Arbeitsplätzen ins Ausland. - Demografie und Arbeitsmarktinstitutionen: Alterung, verzögerte Arbeitsvermittlung. - Politische Rahmenbedingungen: Arbeitsmarktregulierung, Mindestlöhne, Zertifizierungswege.

(4) Auswirkungen der Arbeitslosigkeit. - Einkommen und Lebensstandard der Betroffenen sinken. - soziale Folgen: soziale Ausgrenzung, mentale Belastung, langfristige Qualifikationsverluste. - volkswirtschaftliche Folgen: reduzierte Nachfrage, potenzielles Produktionslücke, höhere Staatsausgaben (Sozialleistungen).

(5) Politische Maßnahmen: Überblick. Politische Instrumente gliedern sich grob in zwei Kategorien: - Aktivierende Arbeitsmarktpolitik (ALMP): Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit (Fortbildung, Beratung, Vermittlung, Praktika, duale Programme). - Passive Arbeitsmarktpolitik: Transferzahlungen und sonstige Sicherheitsleistungen (Arbeitslosengeld, Mindestarmes). Wichtige Ziele: Beschleunigung der Arbeitsvermittlung, Qualifikation, Förderung der Arbeitsanreize, Stabilisierung der Einkommen.

(6) Instrumente der Arbeitsmarktpolitik (Details). - Kurzarbeit: Unternehmen reduzieren Arbeitszeit; Staatliche Zuschüsse kompensieren Verdienstausschlag. - Qualifizierung und Weiterbildung: Umschulung, neue Fähigkeiten, Zertifikate. - Beratung und Vermittlung: Beständiger Kontakt zu Arbeitsuchenden, Matching von Fähigkeiten und freien Stellen. - Öffentliche Beschäftigungsprogramme: Zeitweilige Arbeitsgelegenheiten, um Erwerbsbeteiligung zu erhöhen. - Arbeitsgelegenheiten und Mindeststundenregelungen: Gelegenheitsarbeiten mit sozialer Absicherung. - Unterstützung bei Gründung und Selbstständigkeit: Finanzierung, Beratung, Netzwerke. - Transitions- und Jobsharing-Modelle: Flexible Arbeitsformen zur Erhaltung von Beschäftigung.

(7) Anwendungsbeispiel und kleinere Formeln. Beispielrechnung zur Arbeitslosenquote:

$$U = 2,5 \times 10^6, \quad E = 40,0 \times 10^6, \quad q = \frac{U}{E + U} = \frac{2,5}{42,5} \approx 5,88\%.$$

Zusätzliche Beziehung: Okun'sches Gesetz (vereinfacht). Wirtschaftliches Wachstum hängt tendenziell negativ mit Veränderungen der Arbeitslosigkeit zusammen. Eine einfache lineare Näherung:

$$\Delta Y/Y \approx -\kappa \Delta U \quad (\kappa > 0).$$

Dabei beschreibt $\Delta Y/Y$ das reale Wachstum, und ΔU die Veränderung der Arbeitslosigkeit.

Hinweise zur Umsetzung im Unterricht: - Verknüpfe die Begriffe mit alltäglichen Beispielen (Branchenwechsel, saisonale Peaks). - Nutze die Gleichung der Arbeitslosenquote, um Entwicklungen über Zeiträume zu vergleichen. - Denke bei politischen Maßnahmen an Ziel: Eingliederung, Qualifikation, Stabilisierung des Einkommens.